
CHRISTUS: Göttlicher Wille und menschliche Freiheit

In Liebe und Freude habe ich mich mit meinem Werkzeug verbunden, um euch, liebe Menschen, meine Gedanken zum oben angeführten Thema anzubieten.

Ihr alle wisset, dass sich der göttliche Wille in den 10 Geboten offenbart. Ihr alle kennt das Ziel der Menschheit, vor allem zu reifen in der Liebe und im Mitgefühl. Ihr alle wurdet darüber belehrt, dass ihr die in euch veranlagten, göttlichen Kräfte der Liebe und der Barmherzigkeit nur befreien könnt, wenn ihr die göttlichen Gebote befolgen lernt – immer mehr – von Inkarnation zu Inkarnation. Ihr alle habt erkannt, dass ihr die so viel Leiden verursachenden, negativen Eigenschaften des euch anhaftenden, niederen Wesensteils überwinden müsst, damit auf dem Wohnplaneten Erde allmählich die göttlichen, Heil bewirkenden Gesetze Realität werden können.

Und dennoch quält euch oft eine große Unsicherheit in Bezug auf euren freien Willen. Ihr fragt euch, ob die notwendige Entwicklung der Freiheit eurer Seele in rechter Weise sich gestalten kann, ohne dass ihr allen irdischen Annehmlichkeiten völlig entsagen müsst.

Nun, liebe Menschen! Vieles, was ihr als unschädliche Gewohnheiten einstuft, ist nicht harmlos! Es wurde euch auf der Erde gelehrt, dass ihr, wenn ihr euch durch Arbeit und Mühen einen angemessenen Wohlstand beschafft, ihr diesen mit Berechtigung genießen sollt. Immer jedoch ist zu prüfen, liebe Menschen, ob das, was ihr an Wünschen euch genehmigt, angemessen ist.

Die große Armut so Vieler eurer Mitmenschen ist nicht nur durch die Raffgier der besitzenden Oberschicht entstanden, sondern auch durch ein maßlos gewordenes Konsumverhalten der Menschen in den Wohlstandsgebieten der Erde.

Oh, überprüft eure Wunschwelt! Eigentlich habt ihr bereits alles, was ihr zu einem würdigen Leben braucht. Die Meisten von euch leben in schönen Wohnungen oder Häusern. Die Meisten von euch besitzen ein Fahrzeug, um größere Entfernungen überwinden zu können. Die Meisten von euch haben Arbeit, die sie nährt und eine gute, medizinische Versorgung.

Bei all dem, was einem armen Menschen wie ein Paradies erscheint, seid ihr nicht immer zufrieden! Neue Wünsche wie Fernreisen, neue Autos, modische Kleidung, teure Theater- und Konzertbesuche stellen sich immer wieder ein. Der Betrag, den ihr für ein gutes Essen dem Wirt zu geben bereit seid, könnte in einem armen Land eine oder gar mehrere Familien ein Monat lang ernähren!

Ja, ich weiß, dass ihr mitfühlend und auch meistens freigebig seid, wenn ihr Kunde habt von Kriegsnoten oder Katastrophen. Jedoch euch mit weniger dauerhaft zu begnügen, fällt euch schwer.

Liebe Menschen! Als willensfreie Kinder GOTTES könnt ihr – vor allem als Wohlstandsmenschen – eure Lebensqualität nach persönlichen Vorstellungen gestalten.

Orientiert euch nicht an Jenen, die verantwortungslos im Luxus schwelgen. Auch alles, was euch durch die Werbung angepriesen wird und welches ihr unbedingt braucht, um standesgemäß zu leben oder glücklich zu werden, hinterfragt.

Ihr gehört zur Menschheit, seid ein wertvoller Teil davon! GOTT, euer VATER, möchte, dass es allen Menschen, aber auch den Tieren und Pflanzen gut geht. Euer Überkonsum erzeugt Mangel bei euren vielen armen Brüdern und Schwestern. Auch die Ressourcen an Wasser und Bodenschätzen werden von der Menschheit immer noch geplündert. Jeder von euch trägt Verantwortung nicht nur für sich persönlich, sondern für das Wohlergehen aller Bewohner der Erde und ist verpflichtet zum Naturschutz. Oh, prägt euch meinen Appell ein!

VATERWORTE will ich euch nun – weil die Situation auf eurer Erde so dramatisch ist – offenbaren:

„Oh, meine geliebten Kinder! Ich, GOTT, euer VATER, bitte euch, eure Freiheit richtig verstehen und gebrauchen zu lernen.

Die Schätze eurer Mutter Erde habe Ich für alle Geschöpfe geschaffen und im rechten, weisen Maße vorgesehen.

Alles Leid Meiner geliebten Erdenkinder entstand durch die Hybris einer verblendeten Menschheit. Das muss endlich ein Ende haben!

Ihr sagt zu Meiner Freude, dass ihr Mir dienen möchtet. Das darf nicht nur ein Willensimpuls bleiben, sondern, es soll in die Wirklichkeit gelangen – in eure menschliche Tat. Ihr dient Mir nur in rechter Weise, wenn ihr euch mit weniger begnügt. Ich bin ja in euch. Wenn ihr Meine heilige Gegenwart anerkennt, so sollt ihr auch Meine Liebe und Güte spüren. Nicht in Not und Mangel braucht ihr Mir zu dienen. Ich Sorge

in rechtem Maße für euch! Jedoch euer Denken soll sich wandeln. Es soll sich loslösen von allem Wertlosen, was euch an die Erde und an die Feinde eures Fortschrittes bindet. Werdet – das muss sein – genügsamer! Verschwendet nicht mehr Wasser und Nahrung. Was ihr im Überfluss besitzt, gebt es Jenen, die es nötig haben. Überall gibt es Organisationen, welche euren Überfluss gerne annehmen und weitergeben an Bedürftige.

Je mehr ihr euch begnügen lernt und euch vom Überfluss trennt, umso freier wird eure Seele und Ich, euer VATER, gleiche durch CHRISTUS euch alles aus durch wahre, unvergängliche Schätze aus dem Urozean Meines göttlichen Reichtums.

Auch das Übermaß sinnloser, törichter oder egoistischer Gedanken muss schrumpfen. Erfüllt eure Tage immer mehr mit lichtvollen, mitfühlenden Gedanken. Sendet in die Kriegs- und Katastrophengebiete zu euren armen Geschwistern Kraftgedanken der Liebe! Fühlt mit ihrem Leid und helft, so wie es euch möglich ist!

Dann erfüllt ihr Meinen Willen, indem ihr als Meine Gefäße durchgängig werdet für Meine fürsorgliche Liebe.

An eurer Seite sind bei allem, was ihr in Meinem Auftrage vollbringt, eure Erlöser und die Mir dienenden Engel. So wird durch die geeinten Liebeskräfte - auch durch eure treue Mithilfe – es lichter werden auf der Erde und Ich will euch segnen und beschenken mit kostbaren Gaben.“

Ja, ihr lieben Geistgeschwister! Diese VATER-Worte prägt euch ein! Der menschliche, noch egozentrische Wille soll umgewandelt werden durch die solidarische, alles heilende Liebe, in einen göttlichen Willen.

Das gelingt nicht von heute auf morgen, es soll jedoch - wie alles auf dem Heilsweg der Liebe – mit meiner Unterstützung eingeübt und vervollkommnet werden.

Wichtig ist es, liebe Menschen, das will ich euch immer wieder ans Herz legen, dass ihr euch nicht so machtlos fühlt. Ihr seid Kinder GOTTES, ausgerüstet mit herrlichen, göttlichen Kräften. Von Leben zu Leben soll ein kraftvoller Zuwachs an Liebe und Fürsorge euch gelingen.

Alle kostbaren Hilfen und Förderungen empfanget ihr aus der Gnadenhand GOTTES, auch durch mich, euren Erlöser.

Die besonderen Wandlungen eurer Gesinnung beginnen bei euren schöpferischen Gedanken. Darauf achtet, damit euer Fühlen und Wollen im Sinne GOTTES sich verändern kann.

Empfanget nun – wie immer vereint mit meinem Geistdual MARIA - heilende, göttliche Liebe und stärkenden, göttlichen Frieden.

Euer ältester Bruder, Erlöser und guter Hirte

CHRISTUS